

Anfrage der Abgeordneten Rosi Steinberger (Bündnis 90 / Die Grünen)
zum Plenum vom 04.06.2014

Nachdem das Bundesamt für Strahlenschutz vom 23. Mai bis 01. Juni 2014 erhöhte Strahlenwerte für Radioaktivität im Osten, in der Mitte und Süden der Bundesrepublik Deutschland gemessen hat, frage ich die Bayerische Staatsregierung, wo in Bayern, welche Grenzwerte für Strahlungen, wie stark überschritten wurden?

Antwort durch das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz:

Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) und das Landesamt für Umwelt (LfU) haben im Zeitraum vom 23.05.2014 bis 01.06.2014 keine ungewöhnlich erhöhten Werte der Radioaktivität in Bayern gemessen.